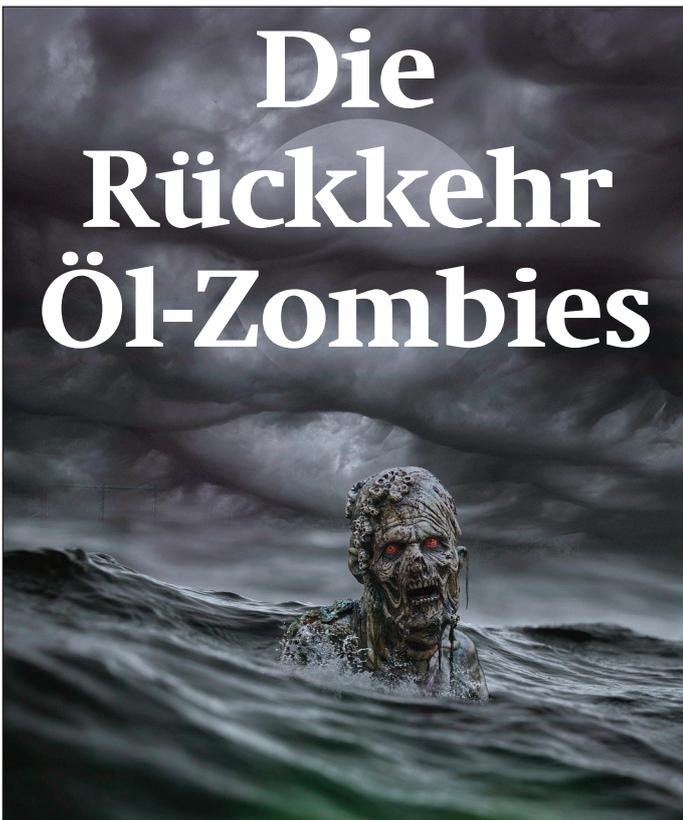


boerse-express.com

DAS FÜHRENDE FINANZPORTAL

BE WEEKLY 33/23 - DAS WOCHENMAGAZIN DES BÖRSE EXPRESS FÜR GELDANLEGER:INNEN



Die Welt ist in einem absurden Dilemma gefangen: Sie will aus fossilen Brennstoffen aussteigen – und benötigt doch mehr davon. Steigende Ölpreise werden die Folge sein. Dazu die besten Branchenaktien (inkl. OMV) Seite 6f



Das wöchentliche PDF-Magazin für die Geldanlage mit Kursliste (Aktien, Anleihen, Kryptos, Rohstoffen, Devisen), Prognosen der Analysten und Experten-Kommentaren zu aktuellen Themen bzw. Anlageideen. Die Termine der kommenden Woche finden Sie [hier](#).

BÖRSENSPIEL TRADER 2023

Packen Sie den Bullen bei den Hörnern

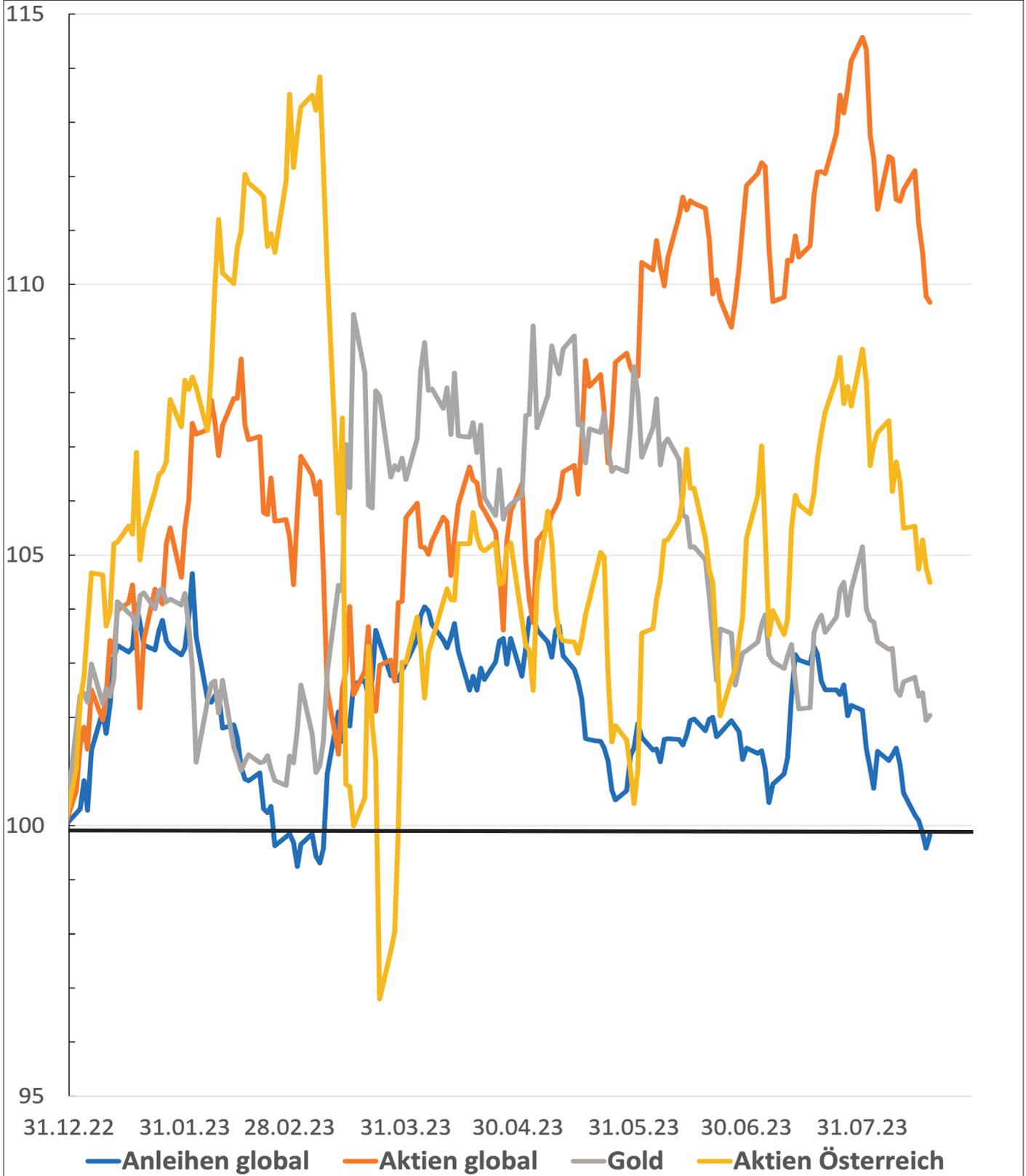
 SOCIETE GENERALE



Was wurde aus 100 Euro seit Jahresbeginn?

Anleihen (global) vs. Aktien (global) vs. Gold vs. Bitcoin vs. Österreich-Aktien

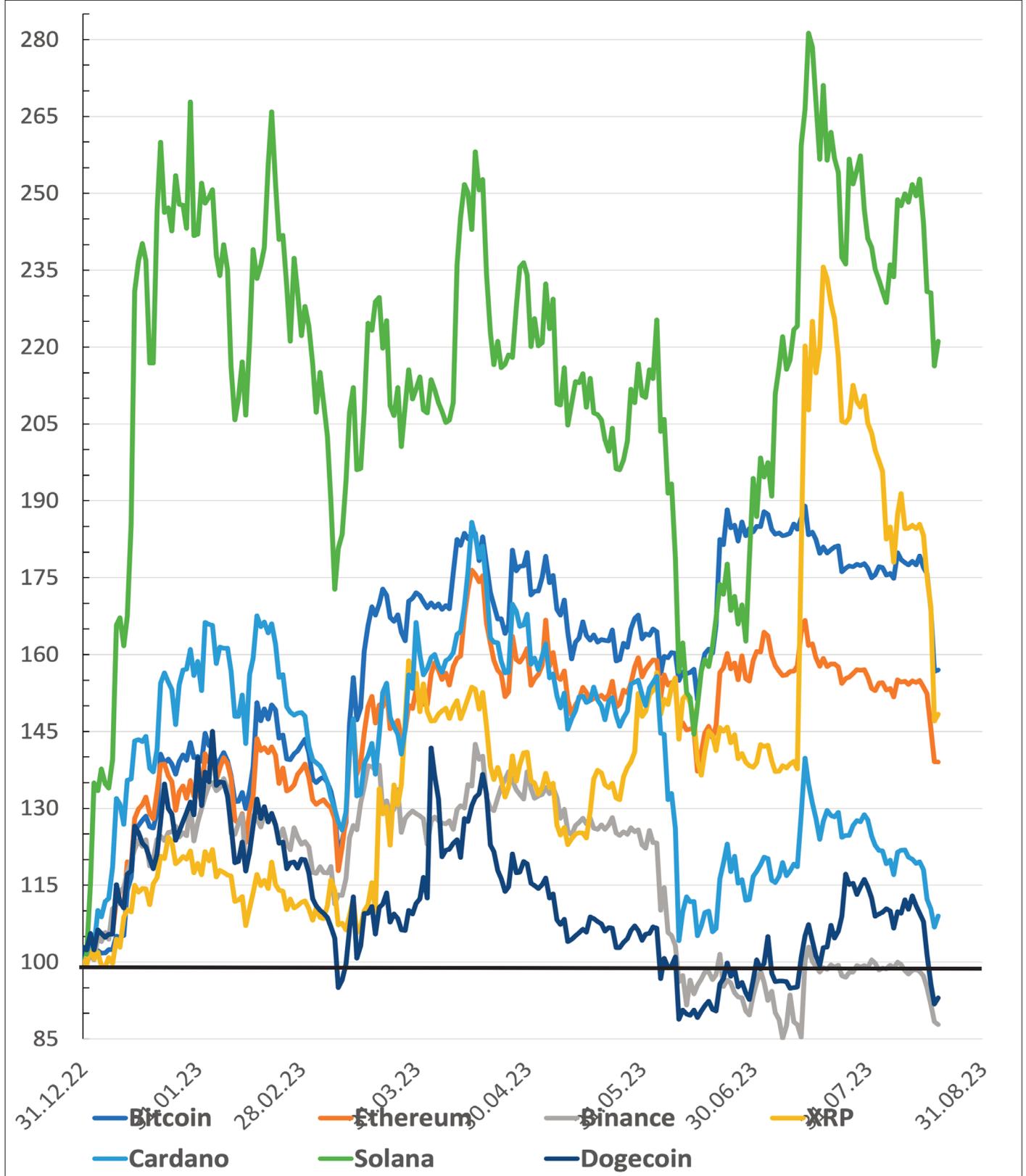
(Basis: Euro, Quelle: Bloomberg/Börse Express)



KRYPTO-ASSETS YTD

Was wurde aus 100 Euro seit Jahresbeginn?

Bitcoin vs. Ethereum vs. Binance Coin vs. XRP vs. Cardano vs. Solana vs. Dogecoin (Basis: Euro, Quelle: Bloomberg/Börse Express)



wiener
boerse



wienerberger

Austrian Stock Talk

Aktuelle Zahlen & Fakten börsennotierter Unternehmen präsentiert von
Vorständen für Investoren und die, die es noch werden wollen.
Jetzt Videos anschauen und mehr erfahren.

wienerboerse.at



BRANCHE



UWE ZIMMER,
GESCHÄFTSFÜHRER Z-INVEST GMBH, KÖLN

Öl und immer wieder Öl: wie lange noch?

In den vergangenen Jahren schien es eine unumstößliche Gewissheit zu geben: die Ära des Öls endet. Anstelle der Verbrenner-Motoren treten in Zukunft Elektromotoren, gespeist von Strom oder vielleicht auch

Die Welt ist in einem absurden Dilemma gefangen: Sie will aus den fossilen Brennstoffen aussteigen – und benötigt doch mehr davon. Zumindest für eine Übergangsphase. Doch wer soll das bezahlen? Steigende Ölpreise werden die Folge sein.

mit dem Umweg über Wasserstoff und Brennstoffzelle. Die Industrie wird umbauen, statt Öl und Gas in den Prozessen zu nutzen, werden Strom oder Wasserstoff verwendet. Und auch unsere Heizwärme wird mehr und mehr aus Strom per Wärmepumpe oder vielleicht noch Pellet- und anderen Holzheizungen gewonnen.

Auch die Öl-, Gas- und Kohlewirtschaft hat sich darauf eingestellt: viele der großen Konzerne gründeten eigene Einheiten für erneuerbare Energien, erschlossen Strom statt Ölfelder in der Nordsee. Die Folge: Investitionen in die Öl- und Gasförderung wurden heruntergefahren, die in Erneuerbare Energien

gesteigert. Doch das reicht noch nicht.

Spätestens seit Beginn des Ukraine-Kriegs ist klar, dass die Übergangsphase zwischen fossil und erneuerbar län-



Foto: Depositphotos ssuaphoto

ger dauern und vor allem nicht mit billigem Öl und Gas aus dem Osten abgedeckt werden kann. Es tut also Not, die eigene Förderung auf konstantem Niveau zu halten. Oder sogar zu steigern, denn noch immer bedeutet das Wachstum der Weltwirtschaft auch ein Plus im Verbrauch von Brennstoffen.

Statt also den fossilen Betrieb schnell auf null zu fahren, wird er für absehbare Zeit noch weiter aufrechterhalten, sogar ausgebaut werden müssen. Doch fehlen die Investitionen, die in den vergangenen Jahren nicht getätigt wurden. Das betrifft dabei nicht nur die reine Förderung. Auch bei der Erkundung neuer Gas- und Ölfelder wurde gespart, beim Ausbau der Förderung, der Infrastruktur, bei Raffinerien und Verarbeitern.

Die Folgen werden in den kommenden Jahren spürbar sein. Angesichts der Vorlaufzeiten der Industrien wird die Produktion nicht mit dem Bedarf mithalten können. Die Nachfrage wird also größer sein als das Angebot – steigende Preise sind die Folge. Wie stark sie steigen, hängt davon ab, ob irgendwann wieder Russland als Lieferant in den westlichen Markt eintritt, wie die Weltwirtschaft läuft – und wie der Ausbau der Erneuerbaren voranschreitet.

Doch eines ist sicher: bis es zu einer Abkehr vom fossilen Brennstoff kommt, bis Öl und Gas überflüssig sind und der Treibstoff für historische Automobile nur noch kanisterweise in Apotheken abgegeben wird, solange werden die Preise für Öl steigen. Und das können Anleger durchaus nutzen. < *Diesen und weitere Vermögensverwalter mit Meinungen und Anlagestrategien finden Sie auf www.v-check.de.*

Ihr Geld in guten Händen
Robo-Advisor im Performance-Vergleich
Die besten Depotbanken
Die günstigsten Konten und Kredite
im Börse Express Finanzvergleich

AKTIEN, BRANCHEN & INDIZES

Die Top Erdöl-Aktien (integriert)

Unternehmen	ISIN	Kurs	Kursziel	50-Tagelinie	200-Tagelinie	Diff% 12M
YPF SA	ARP9897X1319	10573,50	12415,50	7879,89	5073,51	717,12
PetroChina Co Ltd	CNE1000003W8	5,61	6,55	5,65	4,67	85,79
Oil & Natural Gas Corp Ltd	INE213A01029	178,00	191,50	166,14	155,12	41,08
Petroleo Brasileiro SA	BRPETRACNPR6	31,54	34,00	30,16	26,44	34,75
China Petroleum & Chemical	CNE1000002Q2	4,29	5,50	4,51	4,41	30,21
Imperial Oil Ltd	CA4530384086	73,46	76,00	67,76	68,10	30,08
Eni SpA	IT0003132476	13,96	16,25	13,37	13,54	29,03
Galp Energia SGPS	PTGAL0AM0009	12,11	12,60	11,24	11,34	20,75
Exxon Mobil Corp	US30231G1022	106,34	120,00	105,66	109,05	20,13
Cenovus Energy Inc	CA15135U1093	26,12	29,00	23,46	24,25	17,46
TotalEnergies SE	FR0000120271	56,35	64,00	53,71	56,31	17,15
BP PLC	GB0007980591	472,95	572,50	468,46	492,07	15,78
OMV AG	AT0000743059	41,85	49,80	40,30	43,88	14,91
Repsol SA	ES0173516115	13,81	17,00	13,42	14,03	14,31
Shell PLC	GB00BP6MXD84	2368,00	2824,94	2348,58	2377,50	12,98
Ecopetrol SA	COC04PA00016	2307,00	2500,00	2206,24	2362,81	11,22
Suncor Energy Inc	CA8672241079	43,10	48,00	39,75	42,14	10,64
Chevron Corp	US1667641005	158,63	180,00	157,75	165,69	5,06
MOL	HU0000153937	2662,00	3220,00	2915,20	2751,70	2,56
Saudi Arabian Oil Co	SA14TG012N13	34,85	34,05	32,57	30,66	-1,16
Equinor ASA	NO0010096985	321,05	360,00	312,66	318,29	-2,68

Erdöl-Aktien vs. Aktien Europa vs. Aktien Welt seit 10 Jahren

(Basis: Euro, Quelle: BE/Bloomberg)





Schelhammer
Capital 1832

Vermögensberatung nach Maß.

www.schelhammercapital.at



Anzeige

CHART DER WOCHE

Höhere Gewinnmargen für den FTSE 250 nach dem Brexit

(Quelle: DWS)



Buy on bad news, sell on good“ mag an sich nach einer soliden Strategie für Anleger klingen. Auf den ersten Blick spricht viel dafür, dass man einen bestimmten Markt schlagen kann, indem man die Eintritts- und Austrittspunkte strategisch plant – oder das zumindest versucht. Dazu müssten einige Faktoren, etwa geopolitische Ereignisse und Nachrichten mit Argusaugen verfolgt werden, um den nächsten Markteinbruch vorherzusehen.

So beschrieben klingt das als Strategie aber auch fast schon unsinnig. Schließlich hat jeder Anleger Augen im Kopf, allerdings hat kein Anleger hundert davon, wie der Riese aus der griechischen Mythologie. Die bräuchte es aber, um heute schon zu sehen, was morgen vielleicht alles die Märkte bewegen könnte.

Nehmen wir etwa den Brexit und seine Auswirkungen auf den britischen Aktienmarkt als vergleichsweise einfaches Beispiel. Da lassen sich nun, sieben Jahre später, durchaus einige Lehren ziehen. Die Überraschung beim Brexit-Referendum am 23.06.2016 löste einen starken Einbruch an der britischen Börse aus. Am stärksten betroffen waren die Kurse von Unternehmen mit Schwerpunkt auf den britischen Markt, internationalere waren (in Pfund gerechnet) weniger betroffen. So weit, so klar: Internationale Unternehmen sind per Definition weniger vom Heimatmarkt abhängig, da sie große Teile ihrer Gewinne und Umsätze im Ausland erwirtschaften.

Der „Chart der Woche“ veranschaulicht dies, indem er den internationaleren FTSE 100 mit dem britischeren FTSE 250 vergleicht. Hätte man sich also ganz gemäß der anfangs

gestellten These verhalten und die schlechten Nachrichten des eintretenden Brexit zum Anlass genommen, britische Aktien zu kaufen, hätte man seine Aktien bis Februar 2020 mit einer deutlichen Gewinnmarge verkaufen können. Betrachtet man nun beide Indizes genauer, erkennt man, dass der lokalere FTSE 250 zwar zunächst mehr unter dem Brexit zu leiden hatte. Aber nach dem lokalen Tiefpunkt beider Indizes am 27.06.2016 erholte sich der FTSE 250 vergleichsweise schneller als der FTSE 100 mit seinem internationaleren Fokus. Der Chart verdeutlicht, wie gut sich der FTSE 250 gerade im Vergleich zu den heimischen Schwerewichten entwickelte, bis es zum erneuten Einbruch der globalen Märkte im März 2020 durch die Covid-Pandemie kam. „Buy on bad news, sell on good“ scheint so weit zu funktionieren.

Zusammengefasst scheint es einfach, historische Daten zu betrachten und eine Strategie zu entwickeln, aber es dürfte sehr viel schwieriger sein, an dieser festzuhalten, wenn der Markt sich weiter negativ entwickelt. Oder auch, wenn die Nachrichten eher negativ sind beziehungsweise bleiben, wie es beim Brexit zwischen 2016 und 2020 aus Sicht vieler Ökonomen und Marktkommentatoren ständig der Fall war. Immerhin wissen wir, spätestens aus den Ansätzen der vergangenen Jahrzehnte wie etwa der Prospect Theory von Amos Tversky und Daniel Kahneman, wie emotional viele Menschen, nicht nur als Anleger, handeln, wenn die Angst umgeht (Nach dieser Theorie verhalten sich viele Menschen irrational, wenn Unsicherheiten vorhanden sind und gewichten beispielsweise Verluste höher als Gewinne (Verlustaversion). <

Abwarten und Teetrinken? Lehren aus dem Brexit und sonstigen Versuchen, vorherzusagen, wann der beste Zeitpunkt für einen Ein- und Ausstieg an den Märkten ist.

KOMMENTAR / STRATEGIE



ALEXANDER PUTZ

INVEST@ALEXANDERS.AT

ALEXANDER PUTZ ANLAGEBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Narrisch guat

Yellen sorgt für **Schlagzeilen**, als sie in einem CNN-Interview vom unbeabsichtigten Konsum von halluzinogenen magic mushrooms in einem chinesischen Lokal erzählt und damit einen lokalen Lokal-Run in China auslöst. Ähnlich irritiert wie die US-Finanzministerin verhalten sich seit Wochen die US-Börsen. Denn seit gut drei Monaten beschäftigt uns das divergente Bild einer anhaltend starken US-Konjunktur und – dieser gegenüberstehend – sinkenden Inflationsdrucks.

Auch die Einschätzung der weiteren konjunkturellen Entwicklung Europas vs. die Einschätzung selbiger durch die Marktteilnehmer führt in Europa zu Korrekturen und Gegenkorrekturen. Die Makrodaten zeigen in Europa und auch in China deutliche Rückgänge des Konjunkturschwungs, wohingegen die USA bereits langsam wieder an Tempo gewinnen. Wenn auch nicht in allen Sektoren.

Die Datenlage bleibt vorerst uneinheitlich. Das ist typisch für die Umschwung-Phase zwischen zwei Konjunkturzyklen. Eine dauerhafte Trennung der volkswirtschaftlichen Zyklus-Positionen von Europa und China auf der einen, und den USA auf der anderen Seite, ist nicht zu erwarten. Dazu sind die globalen Wirtschaftsräume viel zu verzahnt und – zumindest noch – auch viel zu abhängig voneinander. Eine Annäherung des wirtschaftlichen Tempos ist daher mittelfristig zu erwarten. Bis dahin werden uns Korrekturen und Gegenkorrekturen begleiten, jedoch wohl mit positiver Gesamtrichtung. Die Wirkzusammenhänge bleiben komplex und volatil. Da helfen auch magic mushrooms nicht.

Das war die vergangene Woche - Asien. Japan überraschte mit einem starken BIP-Wachstum im 2. Quartal (+1,5% gegenüber 0,7% im Q1). Das hat sich leider auch an einer anhaltend hohen Inflationsrate (3,1% VPI bzw. 4,3% Kerninflation) gezeigt. Enttäuschend waren die Daten zum chinesischen Einzelhandel (+2,5% statt der erwarteten +4,8%) und zur Industrieproduktion (nur +3,7% statt der erhofften +4,8%). Die Schiefelage des chinesischen privaten Bauträgers Country Garden (hat den Handel mit Anleihen zeitweise ausgesetzt) belastete die asiatischen Märkte besonders stark. Hinzu kamen Korrekturbewegungen aufgrund der US-Konjunktursorgen gemäß dem US FOMC-Protokoll.

- Europa. Die Konjunkturerwartung bleibt zwar negativ, aber mit -5,0 Zählern weit positiver als noch vor einem

Monat (-12,2). Gute Nachrichten kommen auch seitens der Europäischen Kommission, die ein verhaltenes BIP-Wachstum von +0,3% ausweist und keine Rezession mehr für die EU erwartet. Unterstrichen wird das mit einer +0,5%igen Steigerung der Industrieproduktion im Juli. Belastend wirken die Konsumdaten aus UK (sanken im Juli um -1,2%).

- USA. Die US-Einzelhandelsdaten erfreuten zum Wochenauftritt mit +0,7% (0,2% im Vormonat) bei erneut leicht ansteigender Produktionsauslastung (nun wieder bei 79,3%). Das FOMC-Protokoll der Fed berichtet jedoch von Konjunktursorgen, was zu Korrekturbewegungen vor allem in Asien führt.

Was die neue Woche bringt. Die kommende Woche bietet über die PMI-Daten eine umfassende Sicht auf die Einschätzung des konjunkturellen Verlaufs in den kommenden Monaten aus dem Blickwinkel der Unternehmen. Damit könnten einige der Makrodaten der vergangenen Woche in ein „Und das heißt das wohl für die Wirtschaft“-Bild gerückt werden.

- Asien: Der Markt geht von einer Zinssenkung der PBoC von 3,55% auf 3,4% am Montag aus. Das soll das einsetzende deflationäre Umfeld bekämpfen und den chinesischen Binnenmarkt ankurbeln. Zum Wochenabschluss sollte der japanische PMI eine anhaltend robuste Konjunktur in Japan aufzeigen – ein Resultat der weiterhin sehr lockeren Geldpolitik der BoJ.

- Europa: Am Montag erwarten wir sinkende Erzeugerpreise (= positive Marktwirkung) für Deutschland (-5,1%). Die PMI-Daten für den Euroraum und GB werden auf Vormonatsniveau erwartet und bieten damit wenig Potenzial für Marktimpulse. Marktbestimmend sind die finalen BIP-Daten für das Q2 für Deutschland (0,0% = Wirtschaft stagniert) bei einem ifo Geschäftsklimaindex von 86,6 (neutral = 100).

- USA. Die PMI-Daten (50 Zähler = neutral) zeigen, wie die Einkaufsmanager die nächsten 3 Monate sehen. 52,3 (Dienstleistungssektor) und 49,0 (Produktionssektor) bedeuten für die USA, dass sich langsam ein klarer Konjunkturtrend ausbildet – also beide Sektoren die wirtschaftliche Zukunft ähnlich bewerten. Eine weitere Besserung der Stimmung wird erwartet, wenngleich die Auftragseingänge für langlebige Güter im Juli wieder leicht gesunken sind.

Fazit. Das Jackson Hole Economic Policy Symposium, das am Donnerstag beginnt, wird wohl ein deutlicheres Bild liefern, wie es mit der US-Konjunktur weitergeht. Es wird einen klareren Blick auf die wirtschaftspolitischen Aktivitäten der USA erlauben. Und daraus lassen sich auch Rückschlüsse für Europa und China ziehen. Eine Gegenbewegung zur Korrektur der vergangenen Woche ist daher durchaus denkbar.<

GOLD & Co.

Gold kann mehr.
Wir auch.

WAS BLEIBT IST GOLD

DIE EXPERTEN FÜR GOLD&CO



✓ ANKAUF ✓ VERKAUF ✓ BERATUNG

Anzeige

9. | Währingerstr. 48
22. | Kagranerplatz 1 / 1.OG

Tel | +43 1 23 50 222
Mail | info@goldundco.at

WhatsApp
+43660 50 50 999

goldundco.at

AKTIEN & INDIZES

ATXPrime

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 19.08.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
FACC AG	6,60	6,80	7,67	16,40	-11,88	1,42	—	660,00
Warimpex	0,87	—	7,41	33,85	8,21	—	—	—
Rosenbauer International AG	31,10	42,00	5,78	3,32	-15,26	1,12	3,05	19,68
Vienna Insurance Group	25,55	26,75	5,58	20,33	15,18	0,74	5,35	7,34
Addiko Bank AG	12,60	15,40	2,44	8,84	31,75	0,32	8,89	6,76
Frequentis AG	30,50	31,00	2,35	7,86	-3,94	2,47	0,82	20,13
POLYTEC Holding AG	4,49	6,45	2,05	-0,35	-19,58	0,43	2,23	—
Wienerberger AG	26,08	34,00	1,72	19,38	12,50	1,09	3,77	7,70
Telekom Austria AG	6,75	8,50	1,50	22,38	12,45	1,13	5,04	7,09
AMAG Austria Metall AG	31,50	36,40	1,29	-5,36	1,04	1,56	3,65	21,33
RHI Magnesita NV	33,70	—	1,20	34,93	52,10	1,47	5,03	7,35
Agrana Beteiligungs AG	16,05	18,00	0,94	13,25	3,87	0,80	5,61	9,91
UBM Development AG	23,70	38,50	0,85	7,84	-27,26	0,46	5,85	8,57
Strabag SE	37,15	53,70	0,41	0,00	-4,05	0,89	5,52	7,92
Flughafen Wien AG	46,85	45,00	0,32	47,31	44,41	2,82	2,77	24,92
ANDRITZ AG	45,76	75,00	0,31	-11,67	-3,27	2,14	4,90	9,30
S IMMO AG	12,32	17,50	0,16	-1,28	-45,96	0,54	3,25	33,30
IMMOFINANZ AG	17,94	14,50	-0,11	54,39	17,64	0,73	2,45	—
Verbund AG	74,80	80,00	-0,20	-0,38	-26,84	2,98	4,78	10,73
voestalpine AG	27,52	34,00	-0,43	16,40	34,91	0,61	4,51	7,95
OMV AG	41,98	49,80	-0,52	-1,46	15,71	0,74	9,42	4,62
EVN AG	21,50	30,50	-0,69	30,68	-0,52	0,55	3,41	15,58
CA Immobilien Anlagen AG	29,70	31,25	-0,83	8,99	-3,44	0,90	2,83	—
Kapsch TrafficCom AG	10,40	17,80	-0,95	-7,96	-16,67	1,04	—	1,84
UNIQA Insurance Group AG	7,28	8,50	-1,22	11,63	10,68	—	—	—
Zumtobel Group AG	7,10	8,80	-1,25	9,67	9,19	0,70	5,63	8,16
Erste Group Bank AG	33,15	44,50	-1,34	17,86	50,47	0,73	7,48	5,41
Porr Ag	11,60	19,50	-1,36	3,04	0,98	0,55	6,85	5,48
Mayr Melnhof Karton AG	127,00	156,90	-1,40	-13,55	-17,37	1,27	2,86	17,12
Palfinger AG	24,50	29,25	-1,41	6,41	-0,72	1,25	3,80	8,05
AT&S	31,72	32,00	-1,73	0,46	-33,10	1,00	1,41	422,93
Semperit AG Holding	20,05	28,60	-2,20	7,27	4,22	0,88	6,23	1336,67
BAWAG Group AG	42,54	72,00	-2,48	-7,14	1,02	0,90	10,90	5,24
Österreichische Post AG	31,75	29,30	-2,61	13,63	15,99	3,14	5,56	17,16
Lenzing AG	41,55	50,00	-2,81	-13,34	-41,00	0,81	—	—
SBO	54,40	87,30	-2,86	-2,95	-0,38	1,82	4,00	10,33
Austriacard Holdings AG	14,20	—	-3,40	—	—	2,97	—	15,27
Marinomed Biotech AG	41,10	68,78	-3,52	-27,13	-34,35	—	—	—
PIERER Mobility AG	75,60	97,75	-3,57	14,52	28,36	2,48	2,75	14,61
Raiffeisen Bank International	12,88	16,85	-4,87	-16,09	-3,16	0,25	5,11	2,40
DO & CO AG	109,40	152,60	-6,01	24,48	33,69	4,70	1,26	16,70

AKTIEN & INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 19.08.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

HDAX

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
SUSE SA	15,35	15,00	48,31	-8,85	-24,38	1,31	—	20,73
HelloFresh SE	25,83	31,00	7,54	25,82	-8,47	3,84	—	30,31
Bechtle AG	44,59	52,00	4,79	37,24	2,48	3,27	1,52	21,40
ADTRAN Holdings Inc	7,46	—	3,72	-54,70	-67,91	—	4,44	—
adidas AG	183,24	191,00	3,04	44,37	10,09	7,12	0,38	—
Covestro AG	47,92	52,50	2,94	31,11	50,88	1,28	0,30	138,98
FUCHS SE	37,72	43,50	2,78	18,78	35,03	2,71	2,96	18,15
Talanx AG	59,65	54,25	2,49	40,78	76,55	1,55	3,74	10,29
Münchener Rück	354,30	370,00	2,28	20,65	55,54	1,74	3,49	11,26
HOCHTIEF AG	92,95	76,30	2,20	85,66	85,30	5,29	4,68	13,35
Henkel AG & Co KGaA	71,92	72,50	2,19	13,44	10,68	1,47	2,62	17,22
MorphoSys AG	27,95	26,00	1,86	111,58	31,78	—	—	—
United Internet AG	16,40	22,49	1,80	-10,16	-29,09	0,60	3,09	8,21
thyssenkrupp AG	6,96	8,05	1,46	24,82	19,25	0,31	2,42	26,58
Brenntag SE	71,42	86,50	1,02	22,92	3,83	2,31	2,80	13,43
E.ON SE	11,14	13,00	0,91	24,78	27,18	1,69	4,77	10,32
Heidelberg Materials AG	76,00	82,00	0,74	48,13	59,66	0,81	3,72	7,85
Deutsche Telekom AG	18,91	26,00	0,68	4,62	3,83	1,74	4,02	10,61
Atoss Software AG	224,00	221,00	0,67	63,47	55,01	30,23	1,22	61,34
Software AG	31,50	32,00	0,38	30,25	15,47	1,52	0,87	25,03
Gerresheimer AG	115,90	125,50	0,35	86,74	94,80	2,56	1,02	24,18
Kontron AG	19,06	27,00	-0,37	31,21	28,61	1,84	3,18	17,15
QIAGEN NV	39,50	47,18	-0,65	-15,98	-15,76	2,58	—	20,77
AIXTRON SE	35,01	39,00	-0,82	31,25	47,00	5,08	1,16	27,06
Rational AG	661,00	650,00	-0,90	21,57	10,98	10,34	1,89	38,13
Allianz SE	220,60	245,00	-0,99	15,61	30,10	1,50	5,48	9,46
Siltronic AG	77,95	72,00	-1,02	19,85	7,54	1,19	3,67	13,39
Hannover Rückversicherung	194,30	206,00	-1,09	8,10	35,31	2,35	3,37	12,98
HUGO BOSS AG	69,58	80,00	-1,11	30,39	22,99	3,62	2,04	18,67
Scout24 SE	60,52	71,00	-1,21	31,21	8,75	3,21	1,83	25,81
SAP SE	124,14	135,00	-1,21	30,97	38,38	3,24	1,64	23,81
Beiersdorf AG	119,30	131,00	-1,40	11,94	17,07	3,22	0,62	30,36
Deutsche Bank AG	9,84	12,00	-1,42	-4,26	14,35	0,32	4,52	4,99

AKTIEN & INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 19.08.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

HDAX

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
RWE AG	38,29	53,00	-1,52	-5,94	-8,75	0,95	2,58	8,09
Sartorius AG	354,50	375,00	-1,56	-3,69	-21,14	9,59	0,34	56,41
Ströer SE & Co. KGaA	43,90	56,00	-1,70	5,31	2,39	5,00	5,08	15,46
Freenet AG	21,38	27,75	-1,75	12,02	-0,24	1,76	8,29	11,95
DHL Group	42,88	48,50	-1,82	27,28	11,86	2,16	4,28	12,82
Evonik Industries AG	17,58	20,00	-1,90	4,53	-7,14	0,77	6,67	17,23
Bayerische Motoren Werke AG	98,09	110,00	-2,01	27,71	36,80	0,70	5,48	5,74
K+S AG	17,50	18,00	-2,13	1,07	-21,90	0,49	4,45	13,18
Daimler Truck Holding AG	33,22	43,00	-2,32	19,65	26,32	1,23	4,99	7,57
LANXESS AG	28,02	35,00	-2,34	-23,43	-17,24	0,51	3,59	53,17
Volkswagen AG	114,54	152,00	-2,40	5,57	-4,46	0,34	7,89	3,53
Siemens AG	134,58	185,00	-2,48	6,83	25,79	2,07	3,38	13,40
Merck KGaA	158,85	195,00	-2,49	-10,98	-11,44	2,45	1,41	17,90
Continental AG	65,54	75,00	-2,50	19,86	4,00	0,94	3,10	8,80
Aurubis AG	73,02	98,00	-2,59	-2,57	10,91	0,72	2,07	8,52
Dr Ing hc F Porsche AG	101,90	116,00	-2,67	8,51	—	5,00	2,46	17,25
BASF SE	45,53	50,00	-2,73	5,27	12,44	1,03	7,31	11,99
Deutsche Lufthansa AG	8,48	13,00	-2,87	9,22	29,52	1,03	2,67	6,06
Fraport	48,03	60,00	-2,93	26,23	1,56	1,08	—	13,28
Mercedes-Benz Group AG	67,21	88,00	-3,03	18,18	20,32	0,79	7,62	5,21
Commerzbank AG	10,01	13,75	-3,05	15,68	46,03	0,43	4,89	6,00
MTU Aero Engines Holding	201,30	240,00	-3,08	0,95	4,87	3,14	2,03	18,64
Fresenius SE & Co KGaA	29,13	35,00	-3,09	14,74	22,59	0,79	3,15	10,69
Hella GmbH & Co KGaA	65,10	69,25	-3,27	-11,11	-2,67	2,41	1,76	17,18
Telefonica Deutschland	1,72	1,92	-3,31	-20,40	-30,19	0,95	10,22	22,23
Airbus SE	126,50	—	-3,36	15,21	18,64	6,25	1,61	22,42
Aroundtown SA	1,40	1,60	-3,38	-35,78	-56,01	0,18	6,63	4,71
KION Group AG	35,66	48,00	-3,47	33,93	-17,84	0,79	2,04	11,97
Porsche Automobil Holding SE	49,02	72,00	-3,47	0,24	-26,37	0,27	5,62	2,69
CTS Eventim AG & Co KGaA	59,60	72,00	-3,56	1,77	3,41	6,75	1,89	26,80
Siemens Healthineers AG	45,37	58,65	-3,73	-1,08	-7,58	2,53	1,90	22,21
Deutsche Börse AG	162,70	192,00	-3,76	2,99	-2,51	3,27	2,47	17,03
Knorr-Bremse AG	62,44	68,00	-3,82	25,12	19,95	3,56	2,70	18,02

AKTIEN & INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 19.08.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

HDAX	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
CANCOM SE	23,52	32,00	-3,92	-10,90	-26,48	1,20	4,35	19,42
Infineon Technologies AG	32,08	48,00	-4,02	13,88	21,39	2,51	1,21	12,28
Puma SE	62,16	68,00	-4,10	11,65	-4,89	3,43	1,36	25,34
Bayer AG	50,34	65,00	-4,13	8,52	-2,69	1,28	4,57	7,84
Symrise AG	88,44	106,00	-4,24	-12,15	-21,77	3,23	1,25	28,80
Eckert & Ziegler	31,92	61,00	-4,26	-30,32	-27,05	2,67	1,57	27,17
TeamViewer SE	16,44	17,00	-4,39	36,49	51,80	24,27	—	18,87
Stabilus SE	50,25	70,00	-4,47	-17,81	-5,49	1,70	3,31	11,45
Nagarro SE	74,50	113,50	-4,49	-32,64	-38,53	4,58	—	17,56
Rheinmetall AG	249,10	294,00	-4,52	36,07	47,75	3,32	2,10	17,70
Hensoldt AG	29,06	33,75	-4,53	32,71	25,07	4,44	1,71	19,04
Nemetschek SE	60,86	67,00	-4,82	28,46	-9,35	9,51	0,75	43,57
Siemens Energy AG	13,14	18,00	-4,85	-25,26	-19,27	0,83	0,09	—
Dürr AG	26,60	39,00	-5,07	-13,53	10,98	1,47	3,61	10,26
GEA Group AG	35,22	45,00	-5,12	-5,74	-3,49	2,46	2,87	14,56
Wacker Chemie AG	130,05	145,00	-5,14	19,19	-5,69	1,38	2,95	17,23
CompuGroup Medical SE	40,74	56,00	-5,26	14,33	-0,15	2,88	1,28	18,59
SMA Solar Technology AG	72,85	93,00	-5,39	8,98	30,09	4,89	0,05	15,00
RTL Group SA	33,86	45,00	-5,52	-6,34	-3,15	1,18	10,28	9,55
Encavis AG	13,31	20,00	-5,57	-27,97	-39,64	2,27	0,69	24,25
Vonovia SE	19,66	30,00	-5,75	-6,36	-31,59	0,56	5,85	8,96
Carl Zeiss Meditec AG	88,98	100,50	-5,98	-23,92	-33,21	3,71	1,21	29,56
Sixt SE	97,80	140,00	-6,05	20,32	-5,99	2,24	3,72	13,40
Delivery Hero SE	35,63	57,10	-6,40	-20,43	-29,89	2,91	—	—
Fresenius Medical Care	44,38	44,25	-6,59	48,97	26,04	0,92	2,35	18,83
Jungheinrich AG	28,32	39,00	-6,72	8,87	7,66	1,30	2,76	9,34
Jenoptik AG	25,32	35,00	-6,91	0,03	9,83	1,62	1,54	14,54
Zalando SE	26,52	39,50	-7,01	-19,90	-2,54	2,93	—	45,51
LEG Immobilien SE	58,62	72,50	-7,07	-3,68	-28,55	0,51	3,79	9,85
ProSiebenSat.1 Media SE	7,72	8,75	-7,77	-7,03	-3,33	1,03	3,57	7,20
TAG Immobilien AG	9,54	9,00	-7,98	57,85	-5,15	0,53	3,33	10,06
Nordex SE	10,74	15,65	-9,48	-18,60	2,77	2,45	—	—
VERBIO Vereinigte BioEnergie	38,71	56,00	-10,12	-35,89	-42,86	2,75	0,52	16,61
Befesa SA	31,14	48,00	-11,78	-28,40	-31,47	1,50	3,41	15,71

AKTIEN & INDIZES

Nasdaq 100

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 19.08.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGve
NVIDIA Corp	432,99	500,00	5,98	196,37	130,83	29,89	0,04	53,87
Ross Stores Inc	118,72	132,00	4,70	2,95	30,69	8,59	1,14	22,90
Datadog Inc	93,63	105,00	4,68	27,39	-14,45	16,90	—	70,22
Applied Materials Inc	142,66	156,50	2,76	47,23	33,08	7,57	0,78	18,10
Cisco Systems Inc	55,04	57,50	2,32	18,22	15,12	4,57	2,87	13,58
Marvell Technology Inc	57,59	70,00	0,88	56,14	6,15	3,18	0,42	37,73
Regeneron Pharmaceuticals	812,40	882,00	0,68	12,60	30,02	3,39	—	19,53
Amgen Inc	261,82	262,00	0,54	2,34	8,38	20,03	3,26	14,36
CSX Corp	30,87	37,00	0,39	0,36	-8,92	5,07	1,43	16,29
Texas Instruments Inc	166,49	181,50	0,17	2,96	-3,95	9,27	3,03	22,46
Lam Research Corp	652,94	725,00	0,15	56,32	31,59	11,03	1,13	23,71
Moderna Inc	101,62	172,50	0,13	-43,43	-32,25	2,58	—	—
Fastenal Co	57,49	56,00	0,09	23,86	5,74	9,37	2,40	28,92
KLA Corp	477,96	540,50	0,05	27,95	26,71	17,95	1,12	21,20
Lululemon Athletica Inc	381,29	430,00	0,04	19,01	14,36	11,22	—	31,98
Adobe Inc	508,13	561,00	-0,06	50,99	15,74	14,20	—	32,30
Keurig Dr Pepper Inc	33,75	39,00	-0,15	-3,66	-13,70	1,83	2,41	18,92
Exelon Corp	40,01	45,00	-0,35	-4,99	-10,52	1,39	3,64	16,99
Zoom Video Communications	66,29	80,00	-0,47	-2,14	-35,75	2,68	—	15,35
Broadcom Inc	825,84	902,50	-0,47	49,58	52,29	16,31	2,23	19,63
Synopsys Inc	426,02	485,00	-0,57	33,43	14,12	10,49	0,36	38,62
Comcast Corp	45,76	50,00	-0,59	33,78	22,23	2,20	2,53	12,14
O'Reilly Automotive Inc	938,00	1009,50	-0,59	11,13	27,32	—	—	24,80
Baker Hughes Co	35,26	40,00	-0,62	21,63	44,66	2,28	2,16	22,71
Cintas Corp	485,44	524,00	-0,66	8,32	11,36	10,89	0,99	34,01
Automatic Data Processing	251,05	260,00	-0,70	6,32	-1,79	12,08	2,00	27,51
Align Technology Inc	350,36	400,00	-0,71	66,13	24,39	6,88	—	40,14
Workday Inc	224,42	250,00	-0,90	34,12	29,63	8,94	—	42,20
CrowdStrike Holdings Inc	146,80	175,00	-0,96	39,42	-25,01	16,87	—	61,41
ASML Holding NV	655,33	800,00	-0,97	20,83	17,98	20,82	1,09	31,08
Seagen Inc	192,74	229,00	-1,00	49,98	13,99	27,73	—	—
PACCAR Inc	84,66	90,00	-1,04	29,62	40,55	2,85	3,90	10,03
Diamondback Energy Inc	148,04	170,00	-1,08	11,77	19,21	1,59	4,02	8,78
Copart Inc	86,84	91,00	-1,15	42,62	33,20	7,00	—	34,97

AKTIEN & INDIZES

Nasdaq 100

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 19.08.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
Microsoft Corp	316,48	400,00	-1,20	32,87	10,12	8,54	0,89	28,84
Micron Technology Inc	63,59	80,00	-1,21	27,72	1,81	1,59	0,72	—
Monster Beverage Corp	57,36	63,00	-1,41	12,99	25,71	7,33	—	37,27
Cognizant Technology Solutions	68,80	72,00	-1,41	21,89	1,29	2,65	1,64	15,69
Vertex Pharmaceuticals Inc	344,82	389,00	-1,44	19,41	17,17	5,59	—	23,50
Alphabet Inc	128,11	149,00	-1,58	44,38	6,00	5,33	—	22,00
Verisk Analytics Inc	230,94	250,00	-1,59	31,35	14,02	94,34	0,58	40,43
T-Mobile US Inc	136,14	175,00	-1,59	-2,76	-7,30	2,48	—	18,65
Alphabet Inc	127,46	151,00	-1,62	44,46	6,07	5,31	—	21,89
Constellation Energy Corp	104,77	107,50	-1,68	22,72	29,85	2,70	1,10	21,77
Charter Communications Inc	420,47	473,00	-1,75	24,00	-8,21	4,98	—	13,34
Apple Inc	174,49	204,00	-1,86	34,87	0,79	43,62	0,54	28,77
Advanced Micro Devices Inc	105,45	145,00	-1,97	62,81	4,99	3,07	—	38,29
Honeywell International Inc	186,58	223,00	-2,15	-11,53	-6,48	7,06	2,24	20,34
Intuit Inc	485,96	520,00	-2,37	25,54	2,47	7,79	0,64	34,16
Cadence Design Systems Inc	220,55	265,00	-2,44	37,29	15,63	17,00	—	43,40
Xcel Energy Inc	58,19	69,00	-2,53	-15,65	-22,15	1,83	3,55	17,38
Kraft Heinz Co/The	33,66	40,00	-2,58	-15,56	-8,29	0,82	4,77	11,62
American Electric Power Co	79,02	96,00	-2,58	-14,36	-21,35	1,60	4,25	15,01
AstraZeneca PLC	68,46	80,00	-2,71	3,13	5,14	5,42	2,20	18,65
Marriott International Inc/MD	202,09	206,50	-2,83	36,80	23,71	—	0,93	23,57
ANSYS Inc	292,59	331,50	-2,86	21,11	4,54	4,70	—	33,87
Microchip Technology Inc	79,41	100,00	-2,89	14,08	10,75	5,68	2,13	13,00
Dollar Tree Inc	142,81	161,00	-3,03	0,97	-15,02	3,22	—	23,73
Electronic Arts Inc	118,36	145,00	-3,14	-2,81	-10,10	4,19	0,58	17,37
CoStar Group Inc	78,29	100,00	-3,15	1,31	6,52	4,35	—	62,63
PepsiCo Inc	178,18	199,00	-3,18	-0,03	1,40	12,63	2,76	23,86
Costco Wholesale Corp	544,94	575,00	-3,20	19,83	-2,31	9,55	0,68	38,04
Trade Desk Inc/The	72,18	92,00	-3,27	61,01	4,43	15,88	—	69,81
eBay Inc	42,99	49,50	-3,39	4,88	-9,51	4,64	2,35	10,31
PayPal Holdings Inc	59,42	85,00	-3,44	-16,57	-40,50	3,05	—	12,00
Enphase Energy Inc	130,34	193,00	-3,59	-50,81	-55,67	14,05	—	26,07
Starbucks Corp	97,23	110,00	-3,72	-0,49	12,13	—	2,19	28,19
NXP Semiconductors NV	196,57	240,00	-3,74	25,74	9,84	5,73	1,97	14,17

AKTIEN & INDIZES

Nasdaq 100

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 19.08.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

	Kurs	Kursziel	Diff%5T	Diff%YTD	Diff.% 1 Jahr	K/BW	Div.Renditee	KGVe
Amazon.com Inc	133,22	175,00	-3,75	58,60	-6,38	7,18	—	40,13
Palo Alto Networks Inc	209,69	252,50	-3,79	50,27	21,48	20,09	—	41,99
Mondelez International Inc	71,13	83,00	-3,84	7,88	11,07	3,42	2,25	21,87
QUALCOMM Inc	110,10	140,00	-3,94	1,46	-25,45	5,80	2,82	13,26
Autodesk Inc	199,68	240,00	-3,98	6,86	-12,75	42,04	—	27,42
Paychex Inc	120,48	121,00	-3,98	6,59	-10,89	10,76	2,93	25,77
ON Semiconductor Corp	90,73	123,50	-4,06	45,47	23,86	4,73	—	17,38
Netflix Inc	404,53	487,50	-4,06	37,18	65,00	7,53	—	33,42
Analog Devices Inc	175,75	205,30	-4,07	8,16	5,27	2,48	1,91	16,69
Old Dominion Freight Line Inc	393,49	410,00	-4,21	39,00	30,33	10,75	0,37	36,52
Fortinet Inc	57,16	73,00	-4,22	16,92	9,36	67,70	—	37,85
IDEXX Laboratories Inc	483,73	584,00	-4,31	18,57	29,08	31,24	—	49,20
GE HealthCare Technologies	68,36	90,00	-4,51	17,18	—	3,37	0,15	17,98
Biogen Inc	261,15	329,00	-4,58	-5,69	20,71	2,49	—	17,07
Booking Holdings Inc	3058,43	3500,00	-4,61	51,76	42,60	—	—	21,22
Zscaler Inc	136,21	170,00	-4,71	21,72	-22,30	28,02	—	83,34
Dexcom Inc	106,05	150,00	-5,05	-6,35	21,16	16,28	—	88,63
Gilead Sciences Inc	75,88	90,00	-5,15	-9,92	20,96	4,04	3,95	11,40
GLOBALFOUNDRIES Inc	53,91	72,10	-5,22	0,04	-15,96	2,50	—	26,01
Sirius XM Holdings Inc	4,49	5,00	-5,47	-21,83	-29,39	—	2,20	14,65
PDD Holdings Inc	76,98	104,50	-5,60	-5,60	64,38	6,07	—	18,46
Atlassian Corp	186,30	229,50	-5,75	44,78	-34,26	35,88	—	84,24
Intuitive Surgical Inc	285,95	369,00	-6,09	7,76	24,55	7,65	—	51,35
Meta Platforms Inc	283,25	375,00	-6,10	135,37	62,17	4,90	—	21,06
Intel Corp	32,75	37,90	-6,13	26,44	-6,49	1,33	2,07	60,87
Airbnb Inc	125,06	147,50	-6,45	46,27	3,13	12,33	—	30,94
Warner Bros Discovery Inc	12,78	18,00	-6,72	34,81	-3,11	0,68	—	—
Lucid Group Inc	6,18	7,75	-6,93	-9,52	-66,10	2,56	—	—
Illumina Inc	167,22	205,00	-7,35	-17,30	-20,01	3,89	—	199,73
Walgreens Boots Alliance Inc	26,54	32,00	-7,94	-25,61	-26,46	0,78	7,36	6,63
JD.com Inc	33,11	55,00	-9,19	-40,11	-39,09	1,59	0,34	12,29
MercadoLibre Inc	1199,59	1550,00	-9,81	41,76	22,72	21,11	—	61,43
Tesla Inc	215,49	284,00	-11,19	74,94	-28,85	13,11	—	63,71

ANLEIHEN

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 19.08.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

Staatsanleihe-Renditen 10 Jahre

Region	Rendite	YTD-Renditediff. BP	YTD-Tief	YTD-Hoch
Amerika				
USA	4,26	38,00	3,31	4,27
Kanada	3,71	41,60	2,72	3,77
Brasilien (USD)	6,55	N.A.		
Argentinien (USD)	N.A.	N.A.		
Mexiko (USD)	5,90	N.A.		
Asien/Pazifik				
Japan	0,62	21,80	0,16	0,64
Australien	4,23	18,50	3,18	4,32
Neuseeland	5,01	57,50	3,90	5,03
Südkorea	3,89	39,80	3,14	3,96
China	2,56	-27,40	2,56	2,92
EMEA				
Schweiz	0,97	-57,10	0,76	1,49
Deutschland	2,62	5,80	2,01	2,74
Schweden	2,79	47,00	1,79	2,81
Dänemark	2,89	14,00	2,19	2,96
Niederlande	2,97	9,40	2,26	3,09
Irland	3,01	-1,40	2,38	3,23
Frankreich	3,16	6,40	2,44	3,25
Finnland	3,18	9,80	2,49	3,27
EU	3,20	0,60	2,64	3,35
Österreich	3,22	7,90	2,52	3,38
Belgien	3,27	8,10	2,52	3,36
Portugal	3,33	-24,60	2,85	3,61
Slowenien	3,49	-24,80	3,01	3,84
Spanien	3,67	3,10	2,95	3,75
Slowakei	3,84	22,10	2,93	3,91
Kroatien	3,87	N.A.		
Griechenl.	3,91	-60,00	3,50	4,56
Norwegen	3,91	75,30	2,71	3,99
Israel	3,94	37,00	3,10	4,05
Zypern	3,96	-37,10	3,68	4,24
Italien	4,31	-37,10	3,75	4,60
Tschechien	4,41	-55,60	3,95	5,22
Großbritannien	4,67	101,10	3,00	4,74
Saudi-Arabien (USD)	5,11	N.A.		
Polen	5,67	-116,00	5,32	6,74
Rumänien	6,90	-130,90	6,31	8,07
Ungarn	7,50	-149,40	6,82	9,00
Türkei (USD)	8,48	N.A.		
Südafrika	11,91	114,90	10,14	12,42
Nigeria	13,69	N.A.		
Türkei	20,90	1000,00	8,83	20,90
Ukraine (USD)	28,07	-395,20	24,09	38,82
Libanon	84,79	-713,40	82,71	123,77

ANLEIHEN & INDIZES

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 19.08.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

Renten-Indizes

	Kurs	OAS	Rendite	Duration	Return YTD (%)	YTD Tief	YTD Hoch
Global							
Global Aggregate	445,142	50,00	4,014	6,75	-0,17	3,338	4,046
Treasuries	191,7956	14,00	3,32	7,44	-1,24	2,712	3,352
Credit	249,3777	122,00	5,293	6,13	2,09	4,416	5,321
USA							
U.S. Universal	552,8935	86,00	5,475	6,17	0,59	4,551	5,50
U.S. Aggregate	2.051,48	51,00	5,116	6,39	0,13	4,177	5,146
U.S. Gov/Credit	2.379,93	47,00	5,068	6,46	0,29	4,142	5,094
U.S. Treasury	2.181,98	1,00	4,617	6,20	-0,29	3,614	4,648
Government-Related	348,3068	49,00	5,144	5,27	1,16	4,218	5,172
Corporate	3.000,75	124,00	5,796	7,13	1,10	4,828	5,823
U.S. MBS	2.020,72	56,00	5,183	6,40	-0,34	4,142	5,223
Europe/Asia							
Pan-Euro Aggregate	205,6102	74,00	3,848	6,70	1,31	3,059	3,95
Euro-Aggregate	225,1233	83,00	3,596	6,52	1,61	2,913	3,705
Asian-Pacific Aggregate	173,305	6,00	1,898	7,64	4,65	1,747	1,974
Hochverzinslich							
Global High Yield	1.408,569	485,00	9,327	4,24	5,54	8,291	9,639
U.S. Corporate High Yield	2.310,41	392,00	8,705	4,04	5,69	7,733	9,039
Pan-European High Yield	412,2209	456,00	8,386	3,20	5,93	7,156	8,565
Sonstige							
EM USD Aggregate	1.094,953	321,00	7,786	6,26	2,00	6,87	7,786
Global Inflation-Linked	316,994	-	-	-	-0,13	-	-
Municipal Bond	1.262,479	-	3,762	6,31	1,62	3,044	3,762



Goldene Zukunft.

Egal ob Sammlermünze oder zum Schutz in unsicheren Zeiten: Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter glänzen mit jahrzehntelanger Gold-Expertise und beraten Sie gerne.

Als stärkste Privatbank Österreichs bewahren und vermehren wir Geschaffenes – auch für nachfolgende Generationen.

Besuchen Sie unseren Gold- und Valutenschalter in der Goldschmiedgasse 3, 1010 Wien oder informieren Sie sich unter www.schelhammercapital.at



ROHSTOFFE

KURSE OHNE GEWÄHR - UPDATE: 19.08.2023 QUELLE: BLOOMBERG/BE

Futures

	Ertrag YTD (%)	Ertrag 12M (%)	Volatilität	Max Draw	Risikobereinigter Ertrag
Orangensaft	55,70	77,50	41,32	-15,71	1,88
Kakao	27,47	31,55	23,21	-8,25	1,36
LME NASAAC	17,28	-4,70	18,61	-18,91	-0,25
Zucker	16,74	21,25	25,95	-18,23	0,82
Lebendrind	13,53	16,38	12,65	-8,44	1,30
RBOB Benzin	13,02	-13,63	41,85	-32,09	-0,33
Sojaöl	5,37	-7,16	35,19	-40,13	-0,20
Gold	1,69	-0,37	14,66	-8,35	-0,03
WTI Rohöl	-0,33	-17,37	37,42	-31,20	-0,46
LME Zinn	-0,35	-7,37	37,97	-31,26	-0,19
Baumwolle	-0,42	-35,00	35,73	-41,04	-0,98
ICE Gasöl	-2,02	-22,19	44,47	-50,31	-0,50
Brentrohöl	-2,81	-19,07	34,18	-31,64	-0,56
LME Kupfer	-3,06	-6,05	22,18	-15,75	-0,27
Kupfer	-4,24	-6,64	24,37	-16,73	-0,27
Silber	-6,89	10,05	29,95	-17,92	0,34
NY Hafen ULSD	-7,47	-21,18	45,21	-50,94	-0,47
LME Blei	-7,79	-1,87	25,11	-14,86	-0,07
Mag. Schweine	-7,80	-18,59	44,76	-26,11	-0,42
Raps	-8,19	-13,41	22,49	-30,63	-0,60
Bauholz	-9,42	-38,97	59,74	-39,46	-0,65
Sojabohnen	-11,68	-15,50	22,11	-19,23	-0,70
LME Primäraluminium	-11,78	-18,76	26,62	-20,63	-0,70
Kaffee	-13,22	-36,97	35,68	-40,88	-1,04
Rohreis	-15,21	-16,01	26,49	-21,87	-0,60
Platin	-16,09	-4,88	30,43	-21,11	-0,16
Sojamehl	-16,89	-16,91	32,18	-24,04	-0,53
Weizen	-23,76	-24,85	38,00	-37,15	-0,65
LME Zink	-24,46	-40,30	30,70	-38,46	-1,31
LME Aluminiumlegierung	-26,89	-15,35	18,05	-26,46	-0,85
Mais	-30,42	-29,29	32,87	-34,85	-0,89
Palladium	-31,00	-45,43	44,35	-47,97	-1,02
LME Nickel	-34,25	-16,96	45,63	-37,34	-0,37
Erdgas	-43,87	-74,78	83,46	-79,43	-0,90

YTD Top

Währung vs. Euro	Diff.% YTD
Kolumbianischer Peso	15,66
Mexikanischer Peso	12,56
Sri-Lanka-Rupie	12,29
Irakischer Dinar	9,73
Costa-Rica-Colon	9,19
Albanischer Lek	8,03
Haiti Gourde	6,69
Moldawischer Lei	6,52
Isländische Krone	5,76
Polnischer Zloty	4,99
Brasilianischer Real	4,60
Ungarischer Forint	4,52
Afghanischer Afghani	4,16
Britisches Pfund	3,76
Gibraltar-Pfund	3,76
Falkland-Pfund	3,76
St. Helena-Pfund	3,76
Uruguayischer Peso	3,74

YTD Flop

Währung vs. Euro	Diff.% YTD
Libanesisches Pfund	-90,04
Argentinischer Peso	-50,16
Nigerianischer Naira	-40,14
Angolanischer Kwanza	-39,85
Türkische Lira	-32,08
Burundi-Franc	-28,37
Pakistanische Rupie	-24,92
Russischer Rubel	-22,31
Ägyptisches Pfund	-21,13
Liberianischer Dollar	-18,83
Surinam-Dollar	-18,47
Kongo CFA-Franc	-18,04
Kenia-Schilling	-15,80
Sierra Leone Leone	-13,69
Cedi	-11,90
Südafrikanischer Rand	-11,70
Lesothischer Loti	-11,70
Namibia-Dollar	-11,70

12 Monate Top

Währung vs. Euro	Diff.% 12 Monate
Costa-Rica-Colon	14,44
Albanischer Lek	10,38
Mexikanischer Peso	9,77
Ungarischer Forint	6,05
Polnischer Zloty	5,98
Sri-Lanka-Rupie	4,14
Irakischer Dinar	3,42
Tschechische Krone	2,47
Moldawischer Lei	0,73
Schweizer Franken	0,65
CFA FRANC BCEAO	0,00
CFA-Franc BEAC	0,00
Komoren-Franc	0,00
Bosnien und Herzegowina Mark	0,00
Serbischer Dinar	-0,02
Bulgarischer Lew	-0,02
Kap-Verde-Escudo	-0,13
Dänische Krone	-0,19

12 Monate Flop

Währung vs. Euro	Diff.% 12 Monate
Libanesisches Pfund	-90,65
Argentinischer Peso	-63,98
Angolanischer Kwanza	-51,97
Nigerianischer Naira	-47,57
Ägyptisches Pfund	-42,43
Surinam-Dollar	-41,19
Russischer Rubel	-40,77
Sierra Leone Leone	-39,37
Türkische Lira	-38,24
Pakistanische Rupie	-32,52
Burundi-Franc	-32,50
Laotischer Kip	-26,52
Liberianischer Dollar	-23,91
Kongo CFA-Franc	-23,34
Kenia-Schilling	-23,12
Sambischer Kwacha	-22,97
Cedi	-20,66
Israelischer Schekel	-20,60

BRANCHE



MARKUS C. ZSCHABER, GRÜNDER DER V.M.Z. VERMÖGENS-
VERWALTUNGSGESELLSCHAFT IN KÖLN

Katerstimmung bei Startups

In manchen sozialen Netzwerken ist das schnelle Geld allgegenwärtig. Schnieke „Entrepreneure“ feiern sich und ihren Vertriebs Erfolg und zeigen, was sie haben. Wie aus einem schlechten Film klingt auch die eine oder andere Erfolgsgeschichte deutscher Startups. Wenn aus einer Idee in Windeseile ein Einhorn wird, also ein Unternehmen, das mit mehr als einer Milliarde Euro bewertet ist, treibt das mitunter spektakuläre Blüten.

Entsprechende Geschichten konnten wir in den vergangenen Jahren den Medien entnehmen. Doch die Party scheint – zumindest vorläufig – vorbei: Wie die Marktkenner von KPMG melden, sind die Investitionen in Startups zwischen 2022 und 2023 deutlich zurückgegangen und wer unsere Statements die letzten Jahre zu diesem Thema verfolgte, der kannte unsere kritische Einstellung zum Trend der vermeintlichen „Startups“, vieles von dem, was dort vorgaukelt wurde hatte einfach nichts mit der Realität zu tun!

Wagniskapitalgeber werden zögerlich. Steckten Wagniskapitalgeber im ersten Quartal 2022 noch annähernd 40 Milliarden US-Dollar in Startups aus Europa, waren es in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres nur noch zehn Milliarden. In der Branche, die traditionell schnelllebig ist, geht daher die Angst um. Die Geschichte beispielsweise von McMakler, das nur kurz nach einer auch in sozialen Medien zelebrierten Firmenfeier große Teile seiner Belegschaft auf die Straße setzte, schlug Wellen. Nachdem Wagniskapitalgeber über viele Jahre mit sehr hohem Risiko verbunden Geld mit Startups verdienen konnten, hat sich der Markt inzwischen beruhigt. Beim schwedischen Bezahlendienst Klarna ist die Bewertung gemessen an Finanzierungsrunden um rund 85 Prozent eingebrochen. Zwar ist eine Finanzierung zu ungünstigen Bedingungen immer nur eine Momentaufnahme, doch dürften mehr und mehr Investoren kalte Füße bekommen – die Bereitschaft, Kapital nachzuschießen, ist in jedem Fall gesunken. Handeln normale und konservative Anleger mit ihrer Skepsis richtig?

Ebenso, wie es falsch war, in der Hype-Phase jeder gewagten Geschäftsidee eine Chance zu geben, ist es auch heute falsch, Startups hinterherzulaufen, außer man ist sich des hohen Risikos bewusst. Anleger sollten sich stattdessen am Aktienmarkt orientieren und weniger in kurzfristigen Szenarien und überschwänglichen Startupideen denken, sondern in Fakten investieren. Geschäftsmodelle, die schon heute im Kleinen funktionieren, haben langfristig mehr Chancen als Startups, die nur Kapital verbrennen. Auch müssen es nicht immer disruptive Geschäftsmodelle sein. Ein solides Brot-und-Butter-Geschäft kann auch eine große Perspektive bergen. Dann etwa, wenn es digitalisiert wird

oder ein Unternehmen neue Märkte ins Visier nimmt.

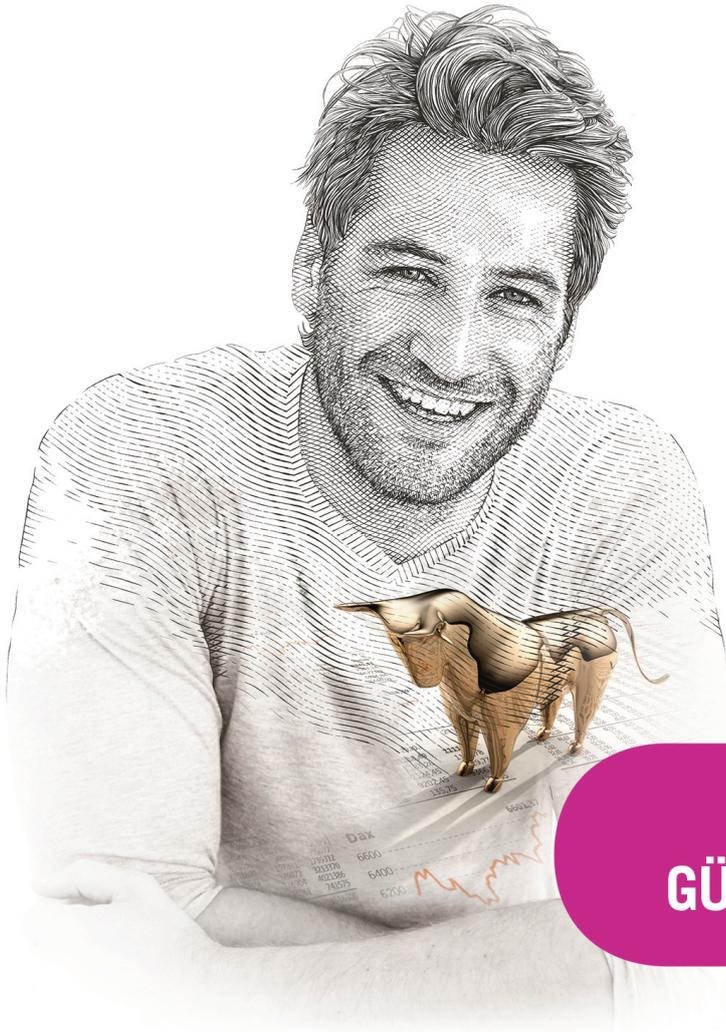
Startups: Privatanleger sollten Nachteile nicht außer Acht lassen. Hinzu kommt: Börsennotierte Unternehmen sind um einiges transparenter als Startups. Jede noch so kleine Veränderung der Geschäftsgrundlage müssen Aktiengesellschaften unverzüglich dem Kapitalmarkt mitteilen. Hinzu kommen spezialisierte Medien, die mehr oder minder kritisch nachfragen sowie Analysten, die jedes Quartalsergebnis einordnen und interpretieren. Wer die Aktienanlage wählt, ist also stets bestens informiert; bei Startups fehlen derartige Informationen in der Regel.

Auch wenn es vor allem vor der Pandemie schick geworden ist, dass auch vermögende Privatanleger in Private Equity investieren, sollten Anleger diese Nachteile nicht außer Acht lassen. Selbst wenn es darum geht, sich von Anteilen zu trennen, gestaltet sich das bei Startups oder entsprechenden Investitionsvehikeln deutlich schwieriger als bei liquiden Wertpapieren. Wer Aktionär ist und von den jüngsten Quartalszahlen enttäuscht, kann schnell reinen Tisch machen – Wagniskapitalgeber schauen gemessen daran in die Röhre.

Wissen, worauf es ankommt. Trotzdem haben auch Startups ihre Berechtigung. Nicht wenige Börsenunternehmen von heute haben auf diese Weise angefangen und waren in ihrer frühen Phase auf Wagniskapital angewiesen. Falsch ist es nur, von diesen Erfolgsstorys auf die Zukunft zu schließen – am Kapitalmarkt werden die Karten jeden Tag neu gemischt. Eine professionelle Vermögensverwaltung beispielsweise, inklusive eines bewährten Risikomanagements, sorgt nicht nur dafür, dass Anleger genau den richtigen Mix aus soliden und spekulativen Investments im Portfolio haben. Diese Struktur vorausgesetzt, können Anleger bei einzelnen Werten auch schwierige Monate oder Jahre überstehen und langfristige Wachstumschancen wahrnehmen, denn die Herausforderungen in dieser Welt sind gerade heutzutage sehr hoch, da gilt es mit Geduld und Disziplin langfristig zu denken, wenn es um das eigene Vermögen geht.

Der Erfolg kommt nicht von heute auf morgen, auch wenn wir es uns noch so sehr wünschen, aber mit dem Blick auf Übermorgen sieht es schon ganz anders aus, denn eines haben gute Qualitätsunternehmen immer geschafft, sich zu erholen nach Schwächen und dieses muss in unseren Köpfen fest verankert sein, nur so gelingt die Vermögensmehrung. Zurück zum Thema Startup, erfahrene Experten haben das Wissen, die Zeit und das Netzwerk, um beurteilen zu können, ob ein erfolversprechendes Startup auf mittlere und lange Sicht tatsächlich einer erfolgreichen Zukunft entgegensteuert. Ob das junge Unternehmen in den sozialen Medien gefeiert wird, spielt für eine professionelle Betrachtung hingegen überhaupt keine Rolle. Für den langfristigen Vermögensaufbau mit Aktien kommen ganz andere Faktoren in den Mittelpunkt. < *Diesen und weitere Vermögensverwalter mit Meinungen und Anlagestrategien finden Sie auf www.v-check.de.*

DADAT
BANK



**ICH DADAT
GÜNSTIGER TRADEN.**

**AB € 0,-
PRO ORDER**

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG **MEHR AUF DAD.AT/DEPOT**

Marketingmitteilung
R U P . a t

Anzeige